



Malinis Sportsplitter

INFOS • RESULTATE • NEWS

Tel. 052 260 57 83 • E-Mail: sport@winterthurer-zeitung.ch • Redaktionsschluss: Mo, 10 Uhr

HelferInnen gesucht



WINTERTHUR – vom 9.-11. November trifft sich die Kunstrad- und Radball-Weltelite zu den Weltmeisterschaften in der Eulachhalle. Es mangelt noch an freiwilligen HelferInnen. In den Bereichen Auf- und Abbau der Infrastruktur, Restaurant, Küche, Ticketing, Ordner etc. werden noch fleissige Hände gesucht. Wäre das auch etwas für Sie? Haben Sie zwischen dem 1.-und 13. November tagsüber oder abends freie Zeit? Dann melden Sie sich doch einfach, entweder bei Thomas Reist unter thomas.reist@wm07.ch / Telefon 079 254 42 24 oder klicken Sie unter www.wm07.ch den Button «HelferInnmeldung» auf der Titelseite. Als Lohn gibts neben dem «hautnahen dabei sein» auch kostenlose Verpflegung, Zutritt zur Wettkampfhalle, ein lässiges Helfer-Shirt sowie eine allfällige Gewinnbeteiligung. Auch Vereinsgruppen sind willkommen. Das gesamte WM-Team freut sich auf Ihre Unterstützung.

Ergolz-Cup

PRATTELN – 90 SpielerInnen nahmen an diesem Cup teil, darunter auch die SpielerInnen des Minigolfclubs Effretikon. Die Resultate der Effretiker: Edith Elmer, Seniorinnen, Rang 16. Fredi Müller, Senioren, Rang 22. Fredy Schächli, Senioren, Rang 43. Hans Peter Ziegler, Senioren, Rang 31.

Pferdesportage



WIESENDANGEN – Urs Fäh (siehe Bild) heisst vom 17. bis 21. Oktober die nationale Spitze der Springreiter willkommen. Highlight ist der

Grand Prix Wiesendängen am Sonntagnachmittag. Am zweiten Wochenende ist der Final um das Miele-Masters für regionale Reiter der sportliche Höhepunkt. Total drei Prüfungen der höchsten Kategorie stehen auf dem Programm der nationalen Springreiter. Sabrina Rhyner, Effretikon und Urs Fäh werden versuchen, den Nationalmannschaftsreiter Werner Muff zu schlagen. Weitere Kaderreiter sind Anwärter auf einen Sieg. Vor dem Grand Prix am Sonntagnachmittag zeigt die Hundestaffel der Kantonspolizei Zürich eine eindruckliche Show. In den Hauptprüfungen kann gewettet werden. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.cs-wiesendangen.ch.

VC Smash gewann 3:1

WINTERTHUR – Seit diesem Jahr spielt der Volleyballclub Smash Winterthur wieder in der 1. Liga mit. Erste Aufschlüsse bot das erste Meisterschaftsspiel vom vorletzten Samstag gegen NAB Kanti Baden. Smash holte sich den Sieg (27:25, 23:25, 25:19, 25:12).

Tablater Lauf



WILA – Am Samstag, 27. Oktober findet zwischen Wila und Tablat zum 8. Mal der Tablater Lauf statt. Am diesjährigen Tablater Lauf wird zum dritten Mal die Walking und Nordic Walking Kategorie angeboten: Ein Erlebnislaf in der schönen Tössstaler Hügellandschaft mit Start um 13.19 Uhr. Eine Rangliste wird nicht erstellt, jedoch eine alphabetische Finisherliste mit Zeitangabe. Auf Wunsch der WalkerInnen wurde die Strecke erweitert: neu sind 8,5km zurückzulegen. Das Start- und Zielgelände für den Plauschlauf (5,2 km), Running (11,2 km) sowie die Kinder- und Jugendläufe befindet sich wieder an der Tablatstrasse ausgangs Wila. Der Startschuss für das grosse Läuferfeld (11,2 km) erfolgt um 13.15 Uhr. Bei den Erwachsenen werden die Kategorien W / M 20 bis W / M 60 angeboten. Anmelden kann man sich noch bis eine halbe Stunde vor dem Start. Es ist möglich, die Startnummern auch schon am Freitagabend, 26. Oktober, ab 19 Uhr im geheizten Festzelt beim Zielgelände

abzuholen. Die Küchenmannschaft wird sich freuen, Ihnen ein feines Essen (Pasta und mehr) und gute Getränke anbieten zu können. Für musikalische Unterhaltung wird auch gesorgt. Herzlich willkommen sind an diesem Abend natürlich alle Tössstaler, ob jung, ob alt, ob Sportler oder Nichtsportler. Der Tablater Lauf ist die letzte von vier Veranstaltungen, die zum Kleeblatt Laufeup gehören. Zuvor fanden die Wettkämpfe in Eschenbach SG, in Mosnang SG und in Gibswil statt. Infos erhält man unter der Telefonnummer 052 385 32 91. Internet: www.tablaterlauf.ch. E-Mail: anmeldung@tablaterlauf.ch.

Footvolley Schweizer Meisterschaft



WINTERTHUR – Am Sonntag, 21. Oktober, findet im Winterthurer Block (www.block.ch) die Footvolley-Schweizermeisterschaft 2007 statt. Nebst Footvolley-Nationalteams sind auch Stars aus Beachvolleyball und Fussball im Teilnehmerfeld vertreten. Dieses besteht aus 10 Zweiertteams (nach SFVV-Ranking) aller Landesteilen. Footvolley (Fussvolleyball) ist die Mischung der beiden populären Sportarten Fussball und Beachvolleyball. Auch Superstar Ronaldinho ist begeisterter Footvolley-Spieler. Nebst den stärksten Footvolley-Teams des Landes nehmen auf Einladung des Schweizerischen Fussvolleyball Verbandes SFVV (www.sfvv.ch) in diesem Jahr an den Schweizermeisterschaften auch je ein Team aus Fussball (Michel Renggli und Antonio Dos Santos vom Grasshopper Club Zürich) und Beachvolleyball (die Weltstars Stefan Kobel und Markus Dieckmann) teil – ein spannendes Kräftermessen ist garantiert. Als Favoriten ins Titel-Rennen steigen die diesjährigen Companys Tour-Seriensieger und Schweizermeister 2006: Nils Fehr (Zürich) und Benedikt Zwysig (Nidwalden).

Trabrennen

MAIENFELD – Bei schönstem Herbstwetter erkämpfte sich Erika Hirschles Khan im Grossen Preis der Allianz Suisse um 1/2 Länge geschlagen den 2. Platz. Der als grosser Favorit gestartete

Vorjahressieger konnte vom letzten Platz nach dem Start auf der doch etwas speziellen Bahn nicht mehr ganz nach vorne kommen. Im gleichen Rennen konnte La Luciole im Besitze der Elggerin Martina Blöchli mit dem Rang noch das letzte Platzgeld erringen. Bereits am Samstag in Avenches zeigte der 4-jährige Pommeau aus dem Schnasberger Stall von Urs Sommer erstmals mit dem 3. Rang eine positive Überraschung.

Erste Niederlage



BASEL – In einem am Schluss dramatischen Spiel unterlagen die U19-Inter-Handballerinnen der SG Yellow/Pfadi Winterthur vorletzten Samstag in Basel der SG Basel Regio mit 23:24 (13:14). Die Spielerinnen von Dani Hunziker zeigten auf allen Positionen eine gute Leistung. Nach einer 17:16-Führung der Gäste ging das Gastgeberteam der SG Basel Regio bis drei Minuten vor Schluss mit vier Toren in Vorsprung. Der Schlusspurt der nun mit viel Herz kämpfenden SG Yellow/Pfadi Winterthur wurde beinahe mit dem Ausgleich belohnt. Schade, es fehlte nicht viel: Gut gespielt und trotzdem verloren. Das nächste Spiel findet am Samstag, 27. Oktober um 19.15 Uhr in der Eulachhalle gegen die SG WAN Foxes Zürich statt. SG Yellow/Pfadi U19 Inter: Melanie Bühler, Ilda Alic, Simona Cavallari, Jelena Djenic, Ivana Jugovic, Ria Jugovic, Leandra Kellerhals, Nadja Lehmann, Prisca Lutz, Simona Thalman, Sarah Wettstein.

Erstaunlich souverän

CHUR – Die U18-Junioren des HC Rychenberg Winterthur gewannen das Verfolgerduell auswärts gegen Chur Unihockey 9:5. Die Entscheidung führte Rychenberg zwischen der achten Minute und dem Ende des mittleren Abschnitts herbei. In dieser halben Stunde zeigte Urs Aeschlimanns Mannschaften nicht nur geradliniges, schnörkelloses Unihockey mit gekonntem Passfolgen, sondern erzielte auch sieben teils schön herausgespielte Tore. Auf Rychenberger Seite hervorzuheben gilt es Niklaus Gassmann. Der Center hielt seine neu formierte junge Linie mit einer starken Leistung zusammen. Rychenberg Winterthur U18: Meister; Wüthrich (1), Marugg; Rüfenacht, Berger; Hofmann, Lüthi, Widmer; Meili (1), Gassmann, Semerjibashian (1); Oeggerli (1), Christen (3), Nägeli; Ganz, Rahts, Schwerzmann (2).

Volleyball

JONA – Am letzten Samstag reiste die erste Herrenmannschaft des

Volleyball Club Smash Winterthur nach Jona. Smash sowie Jona sind letztes Jahr beide in die 1. Liga aufgestiegen und kennen sich von den Aufstiegsspielen her. Damals hat Smash Jona 3:1 besiegt. Die beiden Teams haben sich in ihrer Zusammenstellung seit letzter Saison kaum verändert. Die Winterthurer sahen sich deshalb leicht in der Favoritenrolle und gingen mit viel Selbstvertrauen ins Spiel und gestalteten den ersten Satz dementsprechend. Jona wurde überrascht und musste den ersten Satz deutlich mit 25:14 an Smash abgeben. Auch der zweite Satz ging mit 25:19 an die Winterthurer. Das Spiel gestaltete sich ausgeglichen und Jona konnte zum Satzende sogar in Führung gehen. In den entscheidenden Momenten unterliefen ihnen jedoch einige unnötige Fehler. Das kostete Jona den Satzgewinn (24:26) und brachte Smash den zweiten Sieg in dieser Saison. Als Aufsteiger dürfen sich die Winterthurer darüber freuen, dass sie zwischenzeitlich auf dem ersten Platz liegen. Im nächsten Spiel trifft Smash am Sonntag um 16 Uhr im Steinacker auf Volley Büttschwil.

Challenge Cup



WINTERTHUR – Die Spieltermine in der dritten Runde des Challenge-Cup 2007 zwischen Pfadi Winterthur Handball und Uztel SC Ploiesti wurden wie folgt fixiert: Hinspiel: Sonntag, 18. November 2007, 17 Uhr Eulachhalle, Winterthur. Rückspiel: Samstag, 24. November 2007, 11 Uhr, Olympiahalle, Ploiesti. Ursprünglich hätte Pfadi zuerst auswärts antreten dürfen – da am zweiten Wochenende die Winterthurer Eulachhallen aber bereits durch den Aufbau der Winterthurer Messe belegt sind, hat man sich für den Abtausch des Heimrechts entschieden. Da man dieses Spiel unbedingt in Winterthur austragen wollte sowie auch aus finanziellen Gründen, wurden andere Lösungen wie die Austragung des Heimspiels in einer fremden Halle (z.B. Zürich) verworfen. Bild: SHL-Torschützenkönig 06/07 Alexander Mierzwa (Foto: Heinz Diener).

Fussball-Jahrbuch

SULLENS – Das Schweizer Fussball-Jahrbuch 2007/2008 von Daniel Masnari (www.guidedufot.com) ist soeben erschienen. Er-sichtlich sind alle Kader der Super League-Klubs und der Challenge League-Klubs sowie alle Spielpläne Super League, Challenge League, Uefa Champions League, Uefa-Cup, Euro 2008 Qualifikationsspiele. Ausserdem erfährt man alles Wissenswerte über die vergangene Saison.